

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Gebet vor dem Abendmal Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Gebet zur zeit des Donners.

Ge ist dir alles vnterworfen alle ding erkennen dich für ihren Schöpffer vñ zittern für deiner Göttlichen Majestät. Die hoh Berge / Wñ die Abgründe der tieffe erschreden / wenn du zornig bist / der ganze Erdbod zittert / Meer vñ Wasser fliehet für deinem Zorn. Die stimme des H. Erri heuet wie Feuer / flammen / die stimme des H. Erri erregt die Wñsten / der H. Erri bleibet König in Ewigkeit / Er wirdt seinem voldt krafft geben / der H. Erri wird sein Volk segnen mit Frieden. Güetiger Gott / behüte vns für deinem grimigen Zorn / der vnterglich ist / Vergib vns vnser Sünd / Er leuchte dein Antlitz über vns / vnd sey vns gnedig / verßon vnser das diß vorstehend zornig / vngeschüm / grausam / schwere wetter ohn allen schad ab vñ für über gehe. Beware vnser Seele vnd leben / Haus vñ Hof / für erkundung des Wetters / für schiesung der strale / für Donner schläg vñ allem verderb. Deß gleichen beschütze die Trüchte auß dem Felde / für schlossen vñ hazel / für grosser wasser / flut / vñ für allem schaden. O heiliger Gott / behüte vns für einem bösen Todt. Gott der Vatter der seinen Sohn des kreuzes pein für mich hat lassen leiden / erhalte mich. Iesua von Nazareth / ein König der Jüde / für mich gestorben / beware mich. Der heilige Geiß / der mich geseyhet hat mit der Salkung / vñ mit dem

Beiden des heiligen Creuzes. beschirme mich / daß mir kein vnfall widerfahret / Amen.

Gebet vor dem Abendmal Christi.

HERRE IESU. Christus / ewiger Gottes Sohn / der du in deiner waaren Menschheit für vns den Todt erlitt / vns von Sünden vñ vom ewigen verdammnuß erlöset hast / vñ damit mir solcher deiner tren nimmermehr möchten vergeßse / hast du in deinem letztem Abendmal vns gestiftet ein ewig Gedächtniß vñ außgerichtet einen neuen Bund / darinn der glaubigen Sünde / nun vñ in Ewigkeit nit mehr sollt gesdacht werden / da du vns verordnet vñ verhoffest hast / deinen warhaftigen Leib im Brodt zu essen / vñ vñ dein heiliges Blut im Wein zu trincken / sampt angeheffer Verheißung der vergebung vnser Sünden. Wir arme elende Menschen können zu dir / dem Krönen aller gnaden vñ Barmherzigkeit / vñ bitten dich / du wödest vns abwaschen all vnser Sünde vñ mader vnser Seele reynigen vñ erquickten / auß daß wir mit wahrer reu vñ leyb / in redte freit Glaube mit aller Ehrberettung vñ gebühlicher Reuerens gescheidt wir dir / deinem allerheyligsten Leib vñ Blut / zu vnser seligkeit empfahen. Hilf daß durch diß geheimnuß des Neuen Testaments / der Glaub in vns vermehrt

mehrt / die Hoffnung ge-
 sticht / die liebe ersündet /
 dz schwach Gewissen getvö-
 sset / alle ansehung über-
 wunden / vñ wir in vnsern
 herzt deiner Götliche hul-
 de / vñ der ewigwehrenden
 Erlofung vnser Soel als
 enthalben verliert vñnd
 vergiftet werde / damit wir
 also empfinden die über-
 schwengliche gnade / welche
 in diesem Sacrament ver-
 borhen ist. O gütiger Herr /
 gib vns erleuchte augē vn-
 sers Verstands / dz wir er-
 kennen mögen / welches da
 sey die Hoffnung vnserer
 erbs / vñ welches dasen dar
 reichthum deines heerliche
 Abendmals / in welchem du
 vns samt deint waren Leib
 vñ blut / auch aufspendest
 vñ ein jegliche vnter vns
 zueignest alle Sätze der
 Himmlichen güter / nemlich
 vergeltung der sünde / vnser
 gerechtigkeit / vñ ewiges le-
 ben. Hilf das wir oft mit
 herzlicher begierd vñ ver-
 langen / dis H. Sacrament
 würdig empfahē / vñ deine
 Güthigkeit schmecken / auff
 dz wir dadurck trost fried-
 freud vñ leben empfänd.
 Verhalte du getreuer Gott-
 nān von vns weg / alles wē
 dir missfällt vñ vns hin-
 dert oder wendet von dir /
 Gib vns wē vns lehre vñ
 fördert zu dir damit wir
 die frucht dieses heilwertig-
 ge Tristes theilhaftig / vn-
 sere hungerige vñ durstige
 soele alhie gespeiset vñ ge-
 trändert werde vñ wir dort
 auch in jenem lebē dz Him-
 melbrodt mit dir ewiglich
 essen. Amen.

Dankagung nach dem
 Abendmal.

O Jesu Christe / vnser
 rechter vñ ewiger Her-
 herpriester / der du stest
 zu der rechten Gottes / auf
 dem thul der Maystat im
 Himmel vñ bist ein kün-
 ger der Heiligen Güt /
 vñ der wahrhaftige Hüt-
 ten / die nicht mit der Hand
 gemacht ist / du bist durck
 dein engen Blut einmal in
 das Heilig eingezogen / vñ
 hast vns ein ewige Erlos-
 sung erkunden / da du dich
 selbst ohn allen Wandel
 durck den H. Geist deinem
 lieben Vater aufopffert
 hast / vnser Gewissen zu rei-
 nigen von den todten wer-
 den / zu dienen dem lebren-
 digen Gott: Wir danken
 dir von ganzem Herzen
 das du waare Menschliche
 Natur an dich genommen
 vñ den schmachlichen todt
 am Creuz mit willigem ge-
 horsam auß hizer liebe
 mit grosser vnschuld vñnd
 vnaußsprechlicher gedult
 für vns arme Sünder ge-
 litten hast / darzu dich hoch-
 würdige Sacrament zum
 ewigen gedächtnis vñ Er-
 innerung deiner Götliche
 hulde vñ treue gegen vns
 auch zum gewissen vnter-
 sand / Sigil vñnd versie-
 derung der vergeltung vns
 serer sünden eingesezt / vñ
 vns zu derselben Gemein-
 schaft beruffen vñnd tomen
 hast lassen / damit du
 vnser hungerige vñ durstige
 Soelen gespeiset vñ ge-
 trändert hast zum ewige le-
 be. O Herr Gott / wie ist dei-
 ne lieb so groß / wie vnauß-
 sprechlich